

Leitfaden für den Einsatz als Mobile Reserve im Schuljahr 2023/24

- eMail-Adresse Mobile Reserve für Kontakt Schulen bzw. MR zum Schulamt:

MOB@landkreis-passau.de (Anfragen an eine andere Mailadresse werden nicht bearbeitet.)

Wichtig:

Änderungen (Adresse, Tel., eMail) bitte per Mail ebenfalls an die MOB-Adresse!!

NICHT in der Liste bei der Dienstbesprechung abändern!!

- Dienstplan/Differenzierungsplan für MR an der Stammschule (als Anhalt):

bis 8 WoStd. → 2 Tage

9-12 WoStd. → 3 Tage

13-15 WoStd. → 4 Tage

ab 16 WoStd. → 5 Tage

- grundsätzlich: Der Einsatz erfolgt nach Möglichkeit wohnortnah, in der gewählten Schulart und mit dem passenden Stundenmaß.
- Einsatz auch nachmittags, Einsatz an anderer Schulart grundsätzlich möglich (GS-Lehrkraft an MS, MS-Lehrkraft an GS sofern dienstlich notwendig)
- MR können Einsatztage melden (lt. Dienstplan von der Schule) und in Abhängigkeit des Stundenmaßes, jedoch bitten wir um Bereitschaft, die Einsatztage bei Bedarf zu wechseln (unter Berücksichtigung Kinderbetreuung o.ä.)
- Einsätze werden vom Schulamt eingeteilt - **nicht** von den MR, Schulleitung und Schulen!
- Anerkennung mobiles Jahr bei Ganzjahreseinsatz: wird anerkannt, sofern der Ganzjahreseinsatz nicht an der Stammschule stattgefunden hat.
- Einsatzschreiben werden per eMail zugesandt (unbedingt aufbewahren, werden zur Reisekostenabrechnung benötigt, Ersatzausstellungen nicht möglich)
- bitte keine telefonischen Nachfragen im Schulamt (hingegen möglich im Vorfeld bei der Einsatzschule bzgl. Beginn, Nachmittagsunterricht etc.)
- Erhalten Sie als MR kein Einsatzschreiben, müssen die Stunden an der Stammschule lt. Dienstplan abgeleistet werden.
- Als MR sollten Sie über Handy erreichbar sein, durchgehend von 7:00-16:00 Uhr
- betrifft nur TZ-Kräfte: sollte Ihr Einsatz nicht Ihrer Wochenstundenzahl entsprechen, bitten wir um zuverlässige Rückmeldung; die fehlenden Stunden sind bei einem anderen Einsatz abzuleisten.
- Meldung nach Beendigung des Einsatzes per eMail an die MOB-Adresse ist **verpflichtend**
- Krankmeldungen umgehend an die MOB-Adresse senden, bei der Einsatzschule Bescheid geben und die AU bei der Stammschule abgeben, die AU **nicht** an die MOB Adresse senden
- Gesundheitsmeldung unter der MOB-Adresse und an der Stammschule melden.
- Fortbildungen: lokale Fortbildungen, SchILF am Nachmittag möglich
ABER Unterricht/Vertretungsdienst geht vor

Leitfaden für den Einsatz als Mobile Reserve im Schuljahr 2023/24

- Teilnahme Lehrerkonferenz:
 - kurzer Einsatz an Stammschule
 - längerer Einsatz an Einsatzschule
- Einsatz in nicht studierten Fächern: grundsätzlich möglich (außer bei Bedenken sicherheitsrelevanter Unterrichtsinhalte, z. B. im Fach Technik oder im Fach Sport)
- Notengebung: Bitte nur in Absprache mit Parallellehrkraft bzw. mit der Schulleitung!
- **Achtung:** Einsatz im Schwimmunterricht nur mit entsprechender Qualifikation (Rettungsschwimmer alleine nicht ausreichend) sowie mit Einweisung in die Schwimmhalle
- Dienstliche Beurteilung: Unterrichtsbesuche auch beim Einsatz als MR möglich, Schulleiter/in der Einsatzschule kann den Unterrichtsbesuch in Absprache mit Schulleiter/in der Stammschule übernehmen).

2. Was darf ich als MR an der Einsatzschule erwarten?

- Wochenplan, Stundenplan, Lehrereinsatzplan, Schülerliste, Sitzplan
 - Zugang zu den Heften
 - Schlüssel zu Klassenzimmer, Turnhalle, Fachräumen, Toilette, Kopiercode
- Bei längerem Einsatz:
- Lehrplan, Notenliste, Schülerbeobachtungen
 - Zeugniserstellung regelt die Schulleitung, kann aber auch von der MR verlangt werden
 - Gilt vor allem beim Einsatz von Studenten, ext. Lehrpersonal als MR: enge Begleitung durch eine Lehrkraft oder die Schulleitung der Einsatzschule

3. Wie bringe ich mich ein?

- Stellen Sie sich der Schulleitung vor.
- Nehmen Sie Kontakt mit den Parallelkollegen auf.
- Gehen Sie ins Lehrerzimmer.
- Zeigen Sie persönliches Engagement – Sie bringen schließlich pädagogische und fachliche Kompetenz mit, die die Schule bereichert.

4. Wie arbeite ich als MR?

Tipp: Notfallkoffer für den ersten Tag mit Materialien, die Sie unabhängig davon machen, was vorliegt.

- Sie sind eine vollwertige, wichtige Lehrkraft. Unterrichten Sie so, als wäre es Ihre Klasse.
- Arbeiten Sie von Anfang an so, als wäre es ein langer Einsatz.
- Holen Sie Infos über die Schüler ein, über hausinterne Abläufe, Schulregeln, anstehende Eltern- oder Infoabende.
- Sprechen Sie Elternbriefe mit der Schulleitung ab.
- Sportsachen immer mitnehmen
- Korrekturen sind ab dem 1. Tag zu erledigen.
- Probearbeiten sind einzuplanen (gibt es einen Probenplan?)

5. Was mache ich in der Zeit ohne Einsatz?

- Unterrichten an der Stammschule nach dem Schattenstundenplan.
- Möglichkeiten: Teilung von Klassen, Teamteaching, Gestaltung von Projekten...

6. Wie dokumentiere ich meinen Einsatz?

Einsatz an der Stammschule:

- Lehrkraft führt einen Wochenplan (als Lehrnachweis) über Dauer des Unterrichts und die erteilten Unterrichtsfächer.

Einsatz an einer anderen Schule:

- Wochenplan der eigentlich zuständigen Lehrkraft gilt zunächst. Bitte unbedingt vermerken, was von Ihnen erledigt wurde.
- Danach Erstellung des eigenen Wochenplans.

7. Darüber muss ich mich informieren:

- Rundschreiben des Schulamtes mit Terminen zu Versetzung, Beurlaubung und Fortbildung.
- Amtlicher Schulanzeiger

8. Welche Anträge muss ich stellen?

- Abrechnung der Fahrtkosten - bitte unbedingt die aktuellen Formulare verwenden! (s. Homepage Schulamt/Download/Mobile Reserve)